

# Supervision

## Beitrag von „Mia“ vom 7. Mai 2003 22:00

Habe das im Ref. gemacht. In diesem Fall war die Supervision auch speziell für Referendare. Mir hat es sehr viel gebracht, was allerdings hauptsächlich an der richtig guten Supervisorin (mit systemischen Ansatz) und der sich perfekt ergänzenden Gruppe lag. Wir waren zu viert, allerdings sind die Gruppen wohl meistens größer, hab ich gehört.

Ich war anfangs eher skeptisch, bin eher von einer Ref.kollegion mit hingeschleppt worden, aber es hat mir dann so viel gebracht, dass ich begeistert dageblieben bin.

Thematisiert wurde bei uns natürlich naheliegenderweise häufig die klassischen Ref.probleme mit Mentoren, Ausbildern und der Ausbildung an sich. Ich fand es dann sogar schon sehr erleichternd bei jeder Krise zu wissen, dass ich in spätestens 2 Wochen mich professionell beraten lassen kann.

Positiv fand ich auch, dass irgendwelche Alltagsprobleme im Unterricht und mit den Schülern relativ schnell besprochen werden konnten und ich schon Ideen hatte, wie ich etwas ändern konnte, bevor sich überhaupt ein Riesenproblem draus erwachsen konnte.

Ich denke, ich werde mir bestimmt früher oder später mal wieder ein Supervisionsgruppe suchen. Gerade für die STartschwierigkeiten, die man als Berufsanfänger sicher mal hat, finde ich Supervision ideal.

Gruß,  
Mia

<br>